

FSS-Delegiertenversammlung im Auditorium der IWB



Die Delegierten der FSS trafen sich im Auditorium der IWB zu ihrer Frühlingsversammlung.

In seiner Begrüssung erläutert **der Präsident der FSS, Jean-Michel Héritier**, passend zum Wechsel an der Departementsspitze, einige Gedanken zum Zitat: «Nichts ist so beständig wie der Wandel».

Es folgen weitere Geschäfte, über welche die Delegiertenversammlung abstimmt. Die **FSS-Agenda 24-28** und das **FSS-Aktionsprogramm 24/25 mit den drei Schwerpunkten: Gesundheit von Lehr-, Fach- und Leitungspersonen, Bildungsqualität sichern sowie Klassen- und Gruppengrössen** werden einstimmig genehmigt. Es wird **über das kostbare Gut «Arbeitszeit»** gesprochen und das FSS-Positionspapier dazu von 2017 wird unter die Lupe genommen. Die Kernpunkte von damals sind auch heute noch gültig. Trotzdem stimmt die Delegiertenversammlung für eine Überarbeitung.

Im öffentlichen Teil beantwortet der neue Departementsvorsteher, Regierungsrat Mustafa Atici, den FSS-Delegierten **verschiedenen Fragen** und **nimmt Statements aus der Basis** rund um die Anliegen in und ums Klassenzimmer **entgegen**. Er hört zu, fragt nach und zeigt auch Interesse beim Angebot der Anwesenden, einmal einen Blick in den Unterricht zu werfen. **Dass er sich schon so bald nach seinem Amtsantritt Zeit genommen hat für einen Besuch einer Veranstaltung der Lehr- und Fachpersonen, wurde sehr geschätzt.**

Weitere Informationen aus der FSS-Delegiertenversammlung vom Mittwoch, 22. Mai 2024:

Die Anwesenden genehmigen ausserdem den **FSS-Jahresbericht 2023**, sowie die **Rechnung** und **bestätigen die Geschäftsleitung in ihrer Ämterverteilung**.

Beim anschliessenden Imbiss unterhalten sich die FSS-Delegierten angeregt in einem entspannten Rahmen untereinander und mit dem Departementsvorsteher.



Mehr Infos unter: www.fss-bs.ch